

Schwerin. Mynou Diederichsmeister und Marcus Ehning waren beim Turnier in Schwerin die ersten Sieger mit bekannten Namen.

Die Konkurrenz war zahlenmäßig üppig, die Reiterin unbeirrbar. Mynou Diederichsmeister, seit einiger Zeit im niedersächsischen Blender zuhause, gewann mit Cordi gegen mehr als hundert Mitbewerber die erste Qualifikation zur Mittleren Tour bei der Schweriner Horse Show.

Die 28-jährige Springreiterin ist eine von mehreren Amazonen, die den Männern im Sattel die Erfolge streitig machen. In der Youngster Tour und zum Auftakt der Großen Tour setzten indes zwei Herren die Maßstäbe. Tobias Meyer aus Bonstetten gewann mit dem sieben Jahre alten Catan – ein Nachkomme von Philip Weishaupts Erfolgspferd Catoki - die erste Abteilung.

Funky Fred heißt der Sieger der zweiten Abteilung, ist ein Sohn des legendären Springpferdes For Pleasure und hat mit Marcus Ehning aus Borken auch einen echten Promi im Sattel. Mannschafts-Weltmeister Ehning hat zur zweiten Schweriner Horse Show den einen oder anderen Nachkommen des berühmten Hannoveraner Hengstes mitgebracht, mit dem er Olympia- und EM-Gold gewann. Zum Beispiel auch Champion F.P., der mit Champion du Lys und For Pleasure gleich einen berühmten Vater und Großvater hat und dem Springreiter in flotten 49,19 Sekunden den Sieg in der ersten Qualifikation der großen Tour bescherte.

Geschrieben von: Martina Brüske
Samstag, 11. Februar 2012 um 09:04

Heiko Schmidt (Neu-Benthen), der bereits am ersten Turniertag mit Callboy eine Abteilung der Youngster-Tour für acht Jahre alte Pferde gewann, holte sich auch im zweiten Durchgang einen Sieg mit dem Holsteiner Hengst. Die zweite Abteilung gewann Patrick Stühlmeyer, Bereiter im Stall Schockemöhle in Mühlen, mit dem Limbus-Nachkommen Lenitas.